

	<p>Object: Feldgestänge Kleinvoigtsberg</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Collection: Historische Modellsammlung</p> <p>Inventory number: ohne (G II. 6)</p>
--	--

Description

Feldgestänge transportierten Energie von der Erzeugerstelle, zumeist einem Wasserrad, durch das Gelände dorthin, wo sie benötigt wurde, etwa zum Antrieb einer Pumpenanlage. Sie spielten deshalb im frühneuzeitlichen Bergbau eine entscheidende Rolle. Ähnlich wie bei den Wasserkunstwerken handelte es sich allerdings um eine schwerfällige Methode der Kraftübertragung. Durch die Dampfmaschine wurde das Feldgestänge immer mehr verdrängt.

Das Modell ist eines der ältesten Objekte der Sammlung und gibt die Situation des „Alte Hoffnung Gottes Erbstolln“ in Kleinvoigtsberg wider. Aufgrund von Raumknappheit wurde im Jahre 1820 ein Teil vom Mittelstück des Modells entfernt. In aufgebautem Zustand umfasst es heute noch immer eine Länge von knapp sieben Metern, wie auf der Abbildung aus dem Jahre 2013.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall / gefasst (alt, neu)
Measurements:	Länge: 55 cm, Höhe: 200 cm, Breite: 650 cm

Events

Created	When	1790-1800
	Who	
	Where	
Was used	When	1800-1920
	Who	Freiberg University of Mining and Technology

	Where	Freiberg
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Kleinvoigtsberg

Keywords

- Energiegewinnung
- Mine dewatering
- Mining
- model